

# KONZERTE AM DONNERSTAG

## Februar bis Mai 2010

Unsere Konzertreihe „Konzerte am Donnerstag“ geht bereits in die siebte Saison. Einmal mehr ist es uns gelungen, hauptsächlich junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Raum Bern für unsere Reihe zu gewinnen. Mit dem vielfältigen Programm zeigt sich, dass unter dem Begriff Klassik die unterschiedlichsten Musikinstrumente und Stilrichtungen versammeln können.

Die „Konzertreise“ führt vom Musikkabarett mit den drei charmanten Damen von **siJamais** über Barockmusik gespielt auf Barockvioline, Theorbe und Laute durch **Meret Lüthi und Emanuele Forni** zum Solistenauftritt von **Pawel Mazurkiewicz** am Klavier. Den Abschluss der Reihe bildet zum Frühlingserwachen das Salonensemble „**I Galanti**“. Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie die persönliche und gemütliche Atmosphäre in der bernau.

### Eintrittspreise

Einzeleintritt Fr. 30.00

Ermässigte Fr. 25.00

Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.00

Abo für vier Konzerte Fr. 90.00

Ermässigte Fr. 75.00

Die Abonnemente sind übertragbar.

Ermässigungen für Mitglieder Verein bernau,  
AHV-/IV-Bezüger, Studenten, Lehrlinge und Kulturlegi

Die Platzzahl ist beschränkt.

Wir bitten Sie, frühzeitig zu reservieren: [buero@bernau.ch](mailto:buero@bernau.ch) oder 031 961 60 38

### Künstlerische Leitung

Franziska Grütter

## Ganz herzlichen Dank für die Unterstützungsbeiträge



KulturStadtBern

# Programm 2010

## **siJamais: Frauen sind keine Engel**

---

**Donnerstag, 18. Februar 2010, 20.00 Uhr, Chalet**

**Mia Schultz, Klarinette und Gesang**  
**Simone Schranz, Kontrabass und Gesang**  
**Jacqueline Bernard, Klavier und Gesang**

Resli Burri, Regie

### **Frauen sind keine Engel...**

...Männer aber auch nicht. Es wird kräftig mit der Gender-Kelle angerührt und sehr viel behauptet: Zum Beispiel, dass Cowboys gut küssen können, dass der Kontrabass ein sperriges Instrument sei, dass die Welt nur den Verliebten gehöre, dass Bio-Orangen auf Weltreise gehen und der Kauf eines Fahrrades eine glückliche Ehe garantiere...

Auf der Suche nach dem (Liebes-)Glück kommen die Frauen ins Philosophieren über Pausen, Hühner und Gruppendynamik, über den Geschmack von Klarinettenblättern und die notwendige Stille während dem Stimmen der Instrumente.

Die eigenwillige Besetzung des Ensembles verlangt nach eigenwilligen Arrangements. Die drei Frauen haben sämtliche gespielten Stücke selber arrangiert, in die Einzelteile zerlegt und wieder zusammengefügt. In *Frauen sind keine Engel* schlägt siJamais eine Brücke zwischen Stücken aus den beiden letzten Programmen *ROUGE* und *raccolta '08* und neuen Funden aus Flohmärkten, Brockenhäusern- und Dachböden oder brandneuen, unverstaubten, zukünftigen Hits.

Ein frecher Abend mit Klezmer, Chanson, Tango und Schlager mit Charme, Witz und einer Prise Nostalgie. siJamais ist einzigartig und passt in keine Schublade. Machen sie sich selbst ein Bild davon.

[www.sijamais.ch](http://www.sijamais.ch)

## **„Vielsaitige“ Abendmusik**

---

**Donnerstag, 25. März 2010, 20.00 Uhr, Chalet**

**Meret Lüthi, Barockvioline**  
**Emanuele Forni, Theorbe und Laute**

Johann Heinrich Schmelzer (ca. 1620-1680)  
Sonata Tertia in g-Moll

Marco Uccellini (1603-1680)  
Sonata Nr. 2 „La Luciminia contenta“

Alessandro Piccinini (1566-1638)  
Toccatà XV (1623)

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)  
Sonata Nr. 6 in c-Moll  
Ciaccona in D-Dur

Johannes Hieronymus Kapsberger (1580-1651)  
Toccatà III (1623)

Johann Heinrich Schmelzer (ca. 1620-1680)  
Sarabanda variata in D-Dur

Michelangelo Galilei (1575-1631)  
Sonata in a-Moll (1623)

Johann Heinrich Schmelzer (ca. 1620-1680)  
Sonata Quarta in D-Dur

Es ist höchste Zeit, wieder einmal ein Konzert ausschliesslich der Barockmusik zu widmen. Zur Elite dieser Sparte gehört die junge Berner Geigerin Meret Lüthi, die mit grosser Leidenschaft und viel Engagement musiziert um einen unmittelbaren Hörerlebnis vermitteln zu können.

An ihrer Seite konzertiert der nicht minder interessante, sehr vielfältige Musiker Emanuele Forni, der uns Klangwelten ungewöhnlicher Instrumente offenbart.

# Klavierabend

---

**Donnerstag, 29. April 2010, 20.00 Uhr, Gartensaal**

**Pawel Mazurkiewicz, Klavier**

W.A. Mozart (1756-1791)	Rondo D-Dur KV 485
Robert Schumann (1810-1856)	Kinderszenen Op. 15 I Von fremden Ländern und Menschen II Kuriose Geschichte III Haschemann IV Bittendes Kind V Glückes genug VI Wichtige Begebenheit VII Träumerei VIII Am Kamin IX Ritter vom Steckenpferd X Fast zu ernst XI Fürchtenmachen XII Kind im Einschlummern XIII Der Dichter spricht
Ignacy Jan Paderewski (1860-1941)	Cracovienne fantastique Op. 14 Nr. 6
Frederic Chopin (1810-1849)	12 Etüden Op. 10 1. C-Dur 2. a-Moll 3. E-Dur 4. cis-Moll 5. Ges-Dur 6. es-Moll 7. C-Dur 8. F-Dur 9. f-Moll 10. As-Dur 11. Es-Dur 12. c-Moll  Ballade in g-Moll Op. 23

Der aus Polen stammende Pianist Pawel Mazurkiewicz wird uns im Gartensaal erstmals mit einem Klavierabend beglücken.

Der grossartige Musiker ist seit einigen Jahren in Bern tätig, unter anderem als Assistent und Korrepetitor an der Hochschule der Künste Bern. Sein einzigartiges musikalisches Können wurde schon mehrfach an grossen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Einem hoch stehenden Konzertabend steht also nichts im Wege.

## **Frühlingserwachen mit dem Salonensemble „I Galanti“**

---

**Donnerstag, 20. Mai 2010, 20.00 Uhr, Chalet**

**Michael Keller, Violine  
Franziska Grütter, Violine  
Nebojsa Bugarski, Violoncello  
Bettina Keller, Kontrabass  
Bruno Leuschner, Klavier**

Ein Abend, der vielfältiger nicht sein könnte: Unsere treuen Konzertbesucher wissen bereits, worauf sie sich bei einem Konzert mit „I Galanti“ einlassen. Genuss pur, vieles zum Schmunzeln, einiges auch zum Weinen, kurz, ein Ohrenschaus für jedes Gemüt.

Das Ensemble spielt zu seinem 10-jährigen Bestehen Tangos von Piazzolla, Charmantes aus Frankreich von Boulanger und allerlei Kostbarkeiten.

[www.igalanti.ch](http://www.igalanti.ch)